Medienmitteilung

Datum: 25.06.2020 – Nr. 43
Sperrfrist:

Kantonale Kulturkommission mit neuen Gesichtern

Der Regierungsrat hat Heinz Anderhalden, Sachseln, zum neuen Präsidenten der Kantonalen Kulturkommission (KuKo) gewählt. Der 39-jährige Grafiker folgt auf Edwyn Huwyler, Wilen, der das Fachgremium in den vergangenen acht Jahren geführt hat. Ebenfalls aus der KuKo zurückgetreten ist Hansjörg Zurgilgen, Sarnen. Auf ihn folgt die Alpnacher Musikerin Antonia Gasser. Mit der Wahl von Heinz Anderhalden und Antonia Gasser bleibt die Abdeckung verschiedener Spartenkenntnisse und Einwohnergemeinden in der KuKo gewährleistet. Die Wahlen erfolgen für die restlichen zwei Jahre der laufenden Amtsperiode 2018-2022.

Der 68-jährige Ethnologe und Bauernhausforscher Edwin Huwyler steht der Kantonalen Kulturkommission (KuKo) seit dem 1. Juli 2012 vor. In den vergangenen acht Jahren führte er das kantonale Fachgremium mit grossem Sachverstand, Engagement und einem ausgeprägten Sinn für eine ebenso konstruktive wie kritische Projektförderung. Bereits seit dem 1. Juli 2006 gehört der 69-jährige Hansjörg Zurgilgen der KuKo an. Als ehemaliger Kantonsschullehrer bewegte er sich während Jahrzehnten in den verschiedenen Musikszenen des Kantons und bereicherte die Gesuchevaluationen mit seinen kenntnisreichen Expertisen. Beide Mitglieder treten altershalber aus der KuKo zurück, in der sie sehr verdienstvoll mitgewirkt haben.

Der Regierungsrat hat Heinz Anderhalden, Sachseln, als neuen Präsidenten der KuKo gewählt. Anderhalden ist diplomierter Grafiker und führt eine Agentur für Konzept und Gestaltung in Sarnen. Er engagierte sich in den vergangenen Jahren regelmässig in Projekten verschiedener Kultursparten und hat sich als Präsident des Fördervereins Kreativität OW bereits erfolgreich für den Austausch und die Vernetzung der verschiedenen Akteurinnen und Akteure im Obwaldner Kulturleben eingesetzt. Der Regierungsrat ist überzeugt, in Heinz Anderhalden eine ideale Führungsperson gefunden zu haben, welche über sehr breite Kenntnisse der hiesigen Kulturszene verfügt, ohne dabei allzu stark mit einer bestimmten Kulturinstitution verbunden zu sein.

Die 29-jährige Musikerin Antonia Gasser ist in Alpnach aufgewachsen. Nach der Lehrerinnenausbildung und mehreren Jahren Berufsausübung studiert sie nun an der Hochschule Musik Luzern in der Abteilung Jazz (Hauptfach Gesang). Gassers musikalische Aktivitäten sind sehr vielfältig: Sie singt sowohl in Rock- und Cover-

bands, in Jazzstandard-Duos und A-cappella-Formationen oder arbeitet als Dirigentin verschiedener Jodler-Formationen. Sie verfügt insbesondere im Bereich Musik über fundierte Spartenkenntnisse.

Die Kantonale Kulturkommission (KuKo) berät den Regierungsrat sowie das Bildungs- und Kulturdepartement in allgemeinen kulturellen Fragen, insbesondere der kantonalen Kulturförderung. Sie stellt dem Regierungsrat Antrag hinsichtlich der Verleihung des Obwaldner Kulturpreises und Wettbewerbsprojekten im Bereich Kunst am Bau. Die KuKo entscheidet im Rahmen des Budgets über die Gewährung von Beiträgen aus dem Swisslos-Fonds an Gesuche für Kulturprojekte, die Initiierung und Umsetzung von Kulturprojekten oder über Aufträge für kulturwissenschaftliche Arbeiten, welche für die Erforschung der Geschichte des Kantons oder die Erhaltung des überlieferten Kulturgutes wertvoll sind.

Kontakt/Rückfragen: Donnerstag, 25. Juni 2020, 11.00 bis12.00 Uhr
Marius Risi, Leiter Amt für Kultur und Sport, Telefon 041 666 64 07